

Vorlage		<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	
		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	Vorlage-Nr.: 90/15
Der Bürgermeister Fachbereich: Organisation, Personal und Verwaltung	zur Vorberatung an:	<input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss	
		<input checked="" type="checkbox"/> Finanzausschuss	
		<input type="checkbox"/> Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss	
		<input checked="" type="checkbox"/> Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss	
		<input type="checkbox"/> Bühnenausschuss	
		<input type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat:	
Datum: 28.04.2015	zur Unterrichtung an:	<input checked="" type="checkbox"/> Personalrat	
	zum Beschluss an:	<input type="checkbox"/> Hauptausschuss am:	
		<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung am:	18.06.2015

Zweite Änderung des Stellenplanes 2015

Beschlussentwurf:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die zweite Änderung des Stellenplanes gemäß Anlage1.

Finanzielle Auswirkungen:			
<input type="checkbox"/> keine	<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	<input type="checkbox"/> im Finanzhaushalt	
<input type="checkbox"/> Die Mittel <u>sind</u> im Haushaltsplan eingestellt.		<input checked="" type="checkbox"/> Die Mittel <u>werden</u> in den Haushaltsplan eingestellt.	
Erträge:	Aufwendungen:	Produktkonto:	Haushaltsjahr:
2.400 €		36501.4321040	2015
73.700 €		36501.4142020	2015
	61.900 €	36501.5012000	2015
	2.000 €	36501.5022000	2015
	12.200 €	36501.5032000	2015
Einzahlungen:	Auszahlungen:		
<input type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nicht</u> zur Verfügung.			
<input type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nur in folgender Höhe</u> zur Verfügung:			
<input type="checkbox"/> <u>Mindererträge/Mindereinzahlungen</u> werden in folgender Höhe wirksam:			
Deckungsvorschlag:			
Datum/Unterschrift Kämmerin Regina Ziemendorf			

Bürgermeister
Jürgen Polzehl

Beigeordneter
Lutz Herrmann

Fachbereichsleiter/in
Andreas Franze

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am
Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am

den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

Begründung:

Entsprechend § 9 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV) vom 14. Februar 2008 (GVBl.II/08, [Nr. 03], S.14), zuletzt geändert durch Verordnung vom 28. Juni 2010 (GVBl.II/10, [Nr. 38]) ist im Stellenplan für jeden nicht nur vorübergehend beschäftigten Arbeitnehmer eine Stelle auszuweisen.

Im Produkt 36501 – Kindertagesstätten wird die ausgewiesene Stellenanzahl voraussichtlich ab August 2015 nicht nur vorübergehend überschritten, so dass eine Erhöhung der Stellenanzahl erforderlich ist.

Gründe dafür sind:

- Nach den Prognosen des Fachbereiches 7 liegt die zu betreuende Kinderzahl in den kommunalen Kindertagesstätten ab September 2015 höher, als im letzten Jahr für die Haushaltsplanung angenommen. Insbesondere wirkt sich aus, dass voraussichtlich 17 Kinder gerade im personalintensiven Bereich im Alter bis zu 3 Jahren ganztägig mehr zu betreuen sind, als bisher geplant.

In der Entgeltgruppe S6 TVöD sind bisher 43,65 Vollzeitstellen ausgewiesen. Für die prognostisch zu betreuenden 621 Kinder werden 45,75 Vollzeitstellen benötigt, das sind 2,1 Vollzeitstellen mehr.

- Die Landesregierung plant, zur Umsetzung des Koalitionsvertrages noch in diesem Jahr den Betreuungsschlüssel im Krippenbereich von 1:6 auf 1:5,5 zu verbessern. Die Änderung tritt voraussichtlich ab August 2015 in Kraft.
Aus der Änderung des Betreuungsschlüssels bezogen auf die prognostisch im September 2015 zu betreuenden Kinder ergibt sich ein weiterer Mehrbedarf von 1,8 Vollzeitstellen.
0,55 Vollzeitstellen werden benötigt, damit die Einstellungen zum Beginn des Kitajahres 2015/2016 vorgenommen werden können. Ab 1.12.2015 reduziert sich der Personalbestand wieder durch den Übergang einer Mitarbeiterin in die Freistellungsphase der Altersteilzeit.

Der Personalbedarf in der Entgeltgruppe S 6 beträgt damit ab dem 1.8.2015 insgesamt 48,10 Vollzeitstellen im Produkt 36501. Die Stellenzahl in der S16 wird geringfügig um 0,06 Vollzeitstellen erhöht, da mit steigendem Personalbestand auch der Leitungsaufwand größer wird. Dieses wird in der Personalkostenfinanzierung des Landes pauschal mit 3% berücksichtigt.

Anlage 1

Der Stellenplan 2015 für die Stadt Schwedt/Oder wird mit Wirkung vom 1.8.2015 im Produkt 36501 – Kindertagesstätten wie folgt geändert:

Entgeltgruppe	Stellenanzahl			Vermerke
	alt	neu	Veränderung	
S16	0,88	0,94	+0,06	
S06	43,65	48,10	+4,45	

Damit ergibt sich die nachfolgende Gesamtübersicht des Stellenplanes (Teil 1).
Der Teil 2 – Besondere Abschnitte ändert sich nicht.

Stellenplan (in Volzeiteinheiten) der Stadt Schwedt/Oder Haushaltsjahr 2015

Teil 1 - Gesamtübersicht

1. Beamte

Besoldungsgruppe	Stellen im Haushaltsjahr	Stellen im Vorjahr	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
	- insgesamt -	- insgesamt -		
Wahlbeamte				
B4	1,00	1,00	1,00	
B2	1,00	1,00	1,00	
Laufbahnbeamte				
A13 gD	1,00	1,00	1,00	mit A9 gD besetzt
A11 gD	1,00			mit E10 besetzt
Insgesamt	4,00	3,00	3,00	

2. Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Stellen im Haushaltsjahr	Stellen im Vorjahr	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres ¹⁾	Erläuterungen
E14	3,00	3,00	3,00	
E13	7,00	7,00	7,00	
E12	2,00	2,00	2,00	
E11	18,00	18,00	17,50	1,00 ATZ-Blockmodell
E10	24,31	25,31	25,06	1,88 ATZ-Blockmodell
E09	59,03	54,88	55,25	2,40 ATZ-Blockmodell
E08	37,18	39,83	38,60	1,95 ATZ-Blockmodell
E06	50,63	44,90	39,08	
E05	37,63	43,25	41,38	3,63 ATZ-Blockmodell
E04	16,00	16,00	16,00	2,00 ATZ-Blockmodell
E03	14,50	14,50	14,50	
E02	0,53	0,53	0,53	
E01	0,32	0,32	0,07	
S17	2,00	2,00	2,00	
S16	0,94	0,88	0,94	
S08	1,00	1,00	1,00	
S07	1,50	1,50	1,50	
S06	49,48	44,78	44,03	6,68 ATZ-Blockmodell
S03	4,50	1,50	1,00	
Insgesamt	329,52	321,16	310,43	
Summe Beamte und tarifliche Beschäftigte	333,52	324,16	313,43	

¹⁾ ohne ATZ-Freistellungsphase